

## IEB-Annual Conference überraschte mit völlig neuem Dialog-Format

„Internet Enabled Innovation“ war das Thema der 13. Annual Conference des Institute of Electronic Business e.V. (IEB). 120 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre erlebten am 18. April 2012 ein noch nie da gewesenes Veranstaltungsformat in den Räumen des IEB-Mitglieds T-Systems Multimedia Solutions in Berlin. Das Land Berlin war durch Wirtschaftsstaatssekretär Nicolas Zimmer vertreten.

„Solch ein Dialog-Format habe ich noch nirgendwo gesehen. Es ist mal etwas völlig anderes – ganz toll“, so die Teilnehmerin Verena Dicke vom Bosch Communication Center. „Die parallelen Dialoge sind der Knaller“, freute sich auch IEB-Direktor Prof. Wolfgang Hünnekens über die bestandene Feuertaufe der neuen IEB-Formatkreation. „Die als Dialoge konzipierten Expertengespräche entwickelten auf der Veranstaltung eine ganz eigene Dynamik. So stürmten teilweise bis zu vier Teilnehmer an einen der zwölf Expertentische, so dass sich aus den Vier-Augen-Gesprächen sehr interessante Diskussionsrunden ergaben“, erklärt IEB-Direktor Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, die überaus positive Resonanz der Teilnehmer.

Die Experten standen Rede und Antwort und präsentierten Themen von Social Innovation über Crowdsourcing bis hin zu Mobilisierung der digitalen Medien. „Es war eine sehr intensive Erfahrung für mich und ich konnte sehr spannende Impulse mitnehmen und hoffentlich auch geben“, schilderte Experte Michael Sarbacher, Partner bei Skubch&Company seinen Eindruck. Das Publikum verfolgte die Gespräche gespannt über Kopfhörer und konnte mittels Kanalwahl durch die Gespräche zappen.

Illustratorin Gabriele Heinzel übersetzte simultan via Visual Recording ausgewählte Themen der Gespräche in Bilder. So wurde beispielsweise das Thema „innoBB – zwei Länder, eine Innovationsstrategie“ von Staatssekretär Nicolas Zimmer, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung veranschaulicht, welcher es im Anschluss noch einmal für alle nachvollzog.

Der Frage „Was ist Innovation?“ widmete sich Falk Henkel, Head of Innovation Internationalization bei T-Systems Multimedia Solutions, in seiner Keynote, erläuterte die vier Schritte zur Innovation (Bedarf, Lösungsweg, Kosten / Nutzen, Wettbewerb) und wies darauf hin, dass man sich für erfolgreiche Innovation nicht nur auf Schritt zwei konzentrieren sondern alle Schritte als gleichermaßen wichtig betrachten sollte.

IEB-Direktor Prof. Schildhauer erläuterte in seiner Rede, wie man Internet Enabled Innovation nicht nur in der klassischen Forschung & Entwicklung einsetzen kann, sondern auch in anderen Unternehmensbereichen wie der internen Kommunikation, Marketing / PR, Sales, Services oder Human Resources. Dabei reichen die Möglichkeiten von der Auswertung von Kommunikation in Social Networks bis zur Lösung von hochkomplexen Aufgaben durch Experten weltweit.

Begleitet wurde die Konferenz von interaktiven Exponaten zu verschiedenen Web-Innovationen. Beispielsweise die als „Banking IT-Innovation 2011“ ausgezeichnete Finance Interactive Service Area oder Fern-Körpervermessung per Webcam (von Upload, „Start-up des Jahres 2011“), personalisierte Brettspiele mit 3D-Elementen (Ludufactor) oder Audiovisualisierung von Twitternews (Tweetscapes, Universität der Künste Berlin u.a.).

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: [www.ieb.net/ac-2012](http://www.ieb.net/ac-2012).

**Das Institute of Electronic Business e.V. (IEB)** leistet als größtes An-Institut der Universität der Künste Berlin und in enger Kooperation mit der Universität St. Gallen seit mehr als 12 Jahren den Transfer von neuesten Erkenntnissen aus der Forschung zur Wirtschaft. Gestalterische Aspekte an der Nutzerschnittstelle spielen dabei in der digitalen Kommunikation eine genauso wichtige Rolle wie betriebswirtschaftliche und technische Aspekte. Als Non-Profit-Verein richtet das IEB die Forschungsarbeit an den Bedürfnissen seiner Mitglieder aus. IEB-Direktoren sind Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer und Prof. Wolfgang Hünnekens.

### Ansprechpartnerin

Anika Brockob | Marketing • PR & Events • Verein  
Institute of Electronic Business e.V.  
An-Institut der Universität der Künste Berlin  
Hardenbergstraße 19, 10623 Berlin  
Tel.: +49-30-726 29 83-21; Fax: +49-30-726 29 83-9  
E-Mail: [brockob@ieb.net](mailto:brockob@ieb.net); [www.ieb.net](http://www.ieb.net)